

## Wegbeschreibung

Von der **A4** kommend die **Ausfahrt 39** - Eisenach-West/ Vacha/Treffurt/Creuzburg/(B7)/B19. Zweite Ausfahrt aus dem Kreisverkehr ausfahren auf **B7**. Im nächsten Kreis die erste Ausfahrt nehmen auf Deubachshof/B7. Der **Eisenacher Straße** Richtung Creuzburg folgen. Ortseinfahrt Creuzburg, weiter auf **Eisenacher Straße**. Weiter auf **Plan**. Weiter auf **Marktstraße**. Am Ende der **Marktstraße** rechts abbiegen auf **Markt**. 2. Straße links abbiegen auf **Klosterstraße**.



## Ansprechpartner

**Dr. Gotthard Schaumberg**  
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Tel.: 0170 7803878  
E-Mail: [gotthard.schaumberg@llh.hessen.de](mailto:gotthard.schaumberg@llh.hessen.de)

**Dr. Marco Schneider**  
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Tel.: 0151 14267882  
E-Mail: [marco.schneider@llh.hessen.de](mailto:marco.schneider@llh.hessen.de)

## Teilnahmekosten

10,00 EUR inkl. Tagungsband

## Statements zur Diskussionsrunde

**Dr. Peter Gullich (TLL Jena):** „Sicherung eines leistungsfähigen Bodengefüges ist das A und O nachhaltiger Landnutzung.“

**Reinhard Götz (TLL Jena):** „Mangelhafte Bodenbearbeitung verursacht einen zusätzlichen Bedarf an chemischen Pflanzenschutz.“

**Dr. Rolf Balgheim (Pflanzenschutzdienst Hessen):** „Die pfluglose Bodenbearbeitung setzt ein Umdenken bei der Fruchtfolge voraus um auch zukünftig Ungräser noch sicher zu bekämpfen-ein klassisches Beispiel zum Integrierten Pflanzenbau!“

**Dr. M. Schneider (LLH Eichhof):** „Enge Fruchtfolgen verlangen eine intensivere Bodenbearbeitung.“

**Gerd Teichmann (Landwirt):** „Pfluglose Bodenbearbeitung bringt Schlagkraft bei der Bearbeitung unserer Tonböden zum idealen Zeitpunkt - Das bringt Ertragssicherheit.“

**Dieter Mill (Landwirt):** „Ertragssicherheit ist nur durch eine nachhaltige Bodenfruchtbarkeit möglich, die durch standortgerechte Bodenbearbeitung verbessert wird.“

**Helmut Weishaar (Landwirt):** „Standortangepasste Fruchtfolge und Bodenbearbeitung sind Voraussetzung für die Ertragssicherheit.“

**Prof. B. Schäfer (FH Soest):** „Pfluglose Bodenbearbeitung und Ertragssicherheit sind kein Widerspruch - im Gegenteil! Die langfristige Stabilisierung des Bodengefüges durch konsequenten Verzicht auf eine wendende Bearbeitung hat vielfach eine Reduktion von Ertragsschwankungen zur Folge.“

## Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Landwirtschaftszentrum Eichhof  
Schloss Eichhof  
36251 Bad Hersfeld



Tel.: 06621 9228-0  
Fax: 06621 9228-88  
E-Mail: [landwirtschaftszentrum@llh.hessen.de](mailto:landwirtschaftszentrum@llh.hessen.de)  
Internet: [www.llh.hessen.de](http://www.llh.hessen.de)

Landesbetrieb Landwirtschaft  
Hessen



Thüringer Landesanstalt für  
Landwirtschaft



Bodenbearbeitung und  
Ertragssicherheit

Feldtag

Mittwoch, 22.06.2011  
in Herleshausen



Kompetenz für Landwirtschaft  
und Gartenbau

## Zum Thema

Die reduzierte Eingriffsintensität bei der Bodenbearbeitung wird immer wieder als einen Grund für die deutschlandweit stagnierenden Getreideerträge in den letzten 10 Jahren genannt. In der Tat haben sich viele Landwirte für den teilweisen oder gänzlichen Pflugverzicht entschieden. Meistens sind der geringere Arbeitszeitbedarf und die niedrigeren Dieselskosten wichtige Gründe für pfluglose Anbausysteme. Zudem fordern agrarpolitische Rahmenbedingungen den Pflugverzicht in erosionsgefährdeten Lagen. Mit diesem Systemwechsel ändern sich aber auch mittel- und langfristige wichtige Bodenfunktionen. Viele Landwirte stellen daher die Frage, ob es zu Ertragsdepressionen kommen kann. Im Detail betrachtet, beeinflusst Bodenbearbeitung viele ertragsbestimmende Faktoren:

- Sinken langfristig die Erträge bei Mulch- und Direktsaat?
- Wie wirkt sich die unterlassene krumentiefe Einmischung von Grundnährstoffen aus?
- Kommt es zu einer verlassenen Krume, deren Nährstoff- und Wasserspeichungsvermögen ungenutzt bleibt?
- Danken wärmeliebende Kulturen wie Mais die tiefere Lockerung mit höheren Erträgen?
- Bleiben Schaderreger ohne den „reinen Tisch“ der Pflugarbeit beherrschbar?
- Leidet die Wurzelentwicklung besonders von Pfahlwurzeln wie Raps oder Zuckerrüben bei Mulch- oder Direktsaaten?

Wir möchten Ihnen im Rahmen der Fachveranstaltung diese oder ähnliche Fragen durch eine Expertenrunde und eine anschließende Versuchsfeldbesichtigung beantworten.

## Programm

### Vormittag

**Gaststätte Klostergarten - Creuzburg  
Klosterstraße 34, 99831 Creuzburg  
(Thüringen)**

10:00 - 12:30 Uhr

- **Begrüßung und Einführung**  
Andreas Sandhäger, Direktor LLH  
Peter Ritschel, Präsident TLL Jena

### Einführender Vortrag:

- **15-jährige Versuchsergebnisse zu Bodenbearbeitungsversuchen am Standort Herleshausen**  
Manfred Kirchner, LLH

### Diskussionsrunde Bodenbearbeitung und Ertragssicherheit:

- Dr. Peter Gullich, TLL Jena
- Reinhard Götz, TLL Jena
- Prof. Bernhard Schäfer, FH Soest
- Dr. Rolf Balgheim, Pflanzenschutzdienst, RP Gießen
- Dr. Marco Schneider, LLH
- Gerd Teichmann, Landwirt, Friedland
- Dieter Mill, Landwirt, Herleshausen
- Helmut Weishaar, Landwirt, Ringgau

Moderation: Dr. Gotthard Schaumberg, LLH

### Mittagspause

12:30 - 13:30 Uhr

Fahrt zur Versuchsfläche in Herleshausen-Willershausen und Imbiss (kostenpflichtig)

## Programm

### Nachmittag

**Versuchsfläche Herleshausen-Willershausen**

13:30 - 17:00 Uhr

- **Leistungsfähigkeit des Bodengefüges bei Pflug-, Mulch- und Direktsaat**  
Dr. Johannes Heyn, LLH  
Dr. Peter Gullich, TLL Jena
- **Unterschiedliche Bodenbearbeitungssysteme und Pflanzenschutz**  
Dr. Rolf Balgheim, Pflanzenschutzdienst, RP Gießen  
Manfred Kirchner, LLH
- **Vorführung Bereifung, Bodenschutz und Dieserverbrauch**  
„Zugkraft- und Dieserverbrauchsmessungen“  
Team Reifenregler Prof. Volk, Soest in Kooperation mit Fa. Michelin

## Kooperationspartner



Gesellschaft für Konservierende  
Bodenbearbeitung - GKB e. V.

